

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 88 (1997)

Heft: 17

Rubrik: Veranstaltung = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus- und Weiterbildung Etudes et perfectionnement

Praktiker für die Schweizer Wirtschaft

An den diesjährigen Früh-
sommer-Diplomfeiern der
schweizerischen IBZ-Techni-
kerschulen, welche in Bern und
Sargans stattfanden, konnten 75
Absolventen der Fachrichtun-
gen Betriebstechnik, Elektro-
technik, Informatik, Kunststoff-
technik und Maschinentech-
nik mit dem begehrten Titel Techni-
ker TS ausgezeichnet werden.

An der Schnittstelle von Pla-
nung und Produktion erfüllen
Techniker TS als eigentliche
«Super-Praktiker» sehr häufig
ausgesprochene Schlüsselfunk-
tionen, die nicht nur solides be-
rufliches Wissen, sondern auch
lange Erfahrung und ausgepräg-
tes Kostenbewusstsein erfor-
dern.

Dazu kommt als Attraktivität
und Zukunftssicherung für
frischgebackene Techniker die
Möglichkeit der internationalen
Anerkennung des eidgenössisch
geschützten Titels Techniker TS
unter der europaweit geltenden
Bezeichnung «Ing. EurEta». Da-
mit erschliesst sich Leuten mit
dieser Ausbildung nicht nur
der gesamte Arbeitsmarkt der
Europäischen Union, sondern
sie profitieren von dieser Ho-
mologierung und Anerkennung
auch im grenzüberschreitenden
Kontakt und Verkehr unter
Fachleuten der gleichen Kate-
gorie.

CIM-Aktions- programm beendet

Der Bund hatte 1990 ein auf
sechs Jahre befristetes CIM-
Aktionsprogramm zur Stärkung
der Wettbewerbsfähigkeit der
Wirtschaft und zur Verbesse-

rung der Rahmenbedingungen
für die Aus- und Weiterbildung,
für die praxisorientierte For-
schung und Entwicklung sowie
für den Technologietransfer in
die Wege geleitet. Zur Realisie-
rung dieses Bundesprogrammes
im Raum Nordostschweiz
haben sich die Kantone Zürich,
Thurgau, Schaffhausen, St. Gal-
len, Glarus und Schwyz sowie
die interessierten höheren Fach-
schulen und die Wirtschaft im
Verein Cimrez zusammenge-
schlossen. Schwerpunkte der
Aktivitäten des Vereins Cimrez,
dem aus Mitteln des Bundes
und der beteiligten Kantone
rund 25 Mio. Franken projekt-
gebunden zur Verfügung stan-
den, war die Förderung der Be-
triebsstrategien und -konzepte,
die Förderung der umwelt-
gerechten Produktion, der Le-
bensmittel- und Prozesstechno-
logie und der Werkstattinfor-
mationssysteme. Ende 1996 ist das
CIM-Aktionsprogramm des
Bundes ausgelaufen. Der Verein
Cimrez hat die im Laufe der
Jahre gesammelten Kompeten-
zen und Aktivitäten den betei-
ligten höheren Fachschulen und
Instituten weitergeben. Er hat
damit seine Aufgabe erfüllt und
wurde aufgelöst.

Semesterprogramm der ETH Zürich

Das neue Semesterpro-
gramm der ETH Zürich für das
Wintersemester 1997/98 ist er-
schienen. Es enthält neben der
Übersicht des aktuellen Lehran-
gebotes der ETH Zürich ein
ausführliches Adressverzeich-
nis der Abteilungen, Depart-
tamente, Institute und Labo-
ratorien, Dozenten und Dozen-
tinnen, Hochschulbehörden

sowie diverse nützliche Hin-
weise für ETH-Neulinge. Es
kann zum Preis von Fr. 16.-
(Studierende Fr. 6.-, Abhol-
preis) am Schalter der Rekto-
ratskanzlei der ETH Zürich, bei
den Verkaufsstellen der Hoch-
schulverlag AG (vdf) oder bei
grösseren Buchhandlungen auf
dem Platz Zürich bezogen wer-
den. Schriftliche und telefoni-
sche Bestellungen an Hoch-
schulverlag AG (vdf), ETH
Zentrum, 8092 Zürich, Telefon
01 632 42 42.

Stage suisse pour ingénieur(e)s de la CEI

Avec le soutien de l'Office
fédéral des affaires économi-
ques extérieures, le «Fund
SATW – Branco Weiss» pro-
pose aux ingénieurs et aux
scientifiques, ainsi qu'à leur fa-

mille, de la Communauté des
Etats Indépendants un stage de
huit mois dans l'industrie
suisse. Les stagiaires seront
sélectionnés sur place par la
SATW, laquelle se chargera
également de les mettre en
contact avec les employeurs et
de leur procurer des autorisa-
tions de travail et de séjour en
Suisse. Elle prendra également
à sa charge les bourses et autres
frais et s'occupera d'eux durant
leur séjour en Suisse. Les entre-
prises pouvant offrir une place à
un(e) stagiaire, l'assister dans
son travail et le former peuvent
s'inscrire via Internet ([http://
www.fund-bw.org/ind](http://www.fund-bw.org/ind)). Une
fois le stage terminé, les stagiai-
res retourneront obligatoirement
dans la CEI.

Pour toute information com-
plémentaire: Dr Dario R. Bar-
beris, tél. 01 283 16 11, fax 01
283 16 19, Email [barberis@
fund-bw.org](mailto:barberis@fund-bw.org).



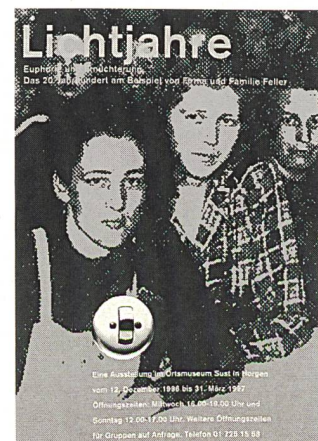
Veranstaltungen Manifestations

Ausstellung zur Ge- schichte von Firma und Familie Feller

19. September bis 16. Novem-
ber in Winterthur

In der Geschichte der Firma
Feller in Horgen spiegelt sich
ein Stück Wirtschafts- und So-
zialgeschichte des 20. Jahrhun-
derts. Der grösste Schweizer
Betrieb im Bereich der Elektro-
installationen (vor allem Schal-
ter und Steckdosen), an dessen
Spitze während über 40 Jahren
eine Frau stand, wuchs mit der
Elektrifizierung und war an der
Entwicklung der SEV-Normen
stets entscheidend beteiligt. Die
Ausstellung unter dem Titel
«Lichtjahre» zeigt aber auch die
Geschichte eines typischen

Schweizer Familienunterneh-
mens. Gewerbemuseum Win-
terthur, Kirchplatz 14, gegen-
über Stadtkirche. Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr–So 10–17 Uhr,
Do 10–20 Uhr, Mo geschlos-
sen.



R.I.O. Management Forum 97

18./19. September in Luzern

Das R.I.O. Management Forum findet in Luzern zum vierten Mal statt. Unter dem Motto «Wirtschaftlicher Erfolg durch ökologisches Handeln» präsentieren und diskutieren rund 40 namhafte Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik neue Ansätze zur Arbeitsplatzschaffung und Wettbewerbsfähigkeit dank verantwortungsbewusstem, ökologischem Management.

Wie können mit ökologischen Massnahmen 80000 Arbeitsplätze geschaffen werden? Bringt Umweltmanagement wirtschaftlichen Erfolg? Ist Energieeffizienz der Schlüssel zum Erfolg? Kann mit ISO 14000 langfristig erfolgreich und ökologisch gearbeitet werden? Wie werden Ökologie und Nachhaltigkeit finanziert? Dies sind nur einige der Fragen, die von den Referenten am Forum beantwortet und diskutiert sowie an praktischen Beispielen präsentiert werden.

R.I.O. steht für Resource Management (verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen), Innovation (innovative Problemlösungen) und Orbital Thinking (ganzheitliches, vernetztes Denken). Das interna-

tional abgestützte Management Forum ist ganz der Tradition der Konferenz von Rio 1992 über nachhaltige Entwicklung verpflichtet. Unterlagen, Detailprogramme und Anmeldetalons für Teilnehmende und Interessierte sind zu beziehen bei der Geschäftsstelle R.I.O. Impuls, Schwanenplatz 7, 6004 Luzern, Telefon 041 410 20 03, Fax 041 410 17 88.

Einführung in Patent- und Wissenschaftsdatenbanken

Die Firma Derwent, ein weltweit operierender Anbieter von Datenbanken für Patent- und Wissenschaftsinformation, führt in Bern im September und Oktober eine Reihe von Veranstaltungen mit grundlegenden bis vertiefenden Informationen zu Datenbankrecherchen durch. Das Angebot umfasst Einführungen in die Welt der Datenbanken vor allem im Patent- und Rechtsbereich, aber auch weiterführende Unterweisung in die Datenbankrecherche. Die Sprache ist Englisch. Weitere Informationen durch Derwent Information, 14 Great Queen Street, London WC2B 5DF, Telefon +44 171 344 2800, Fax +44 171 344 2821, Email eurinfo@derwent.co.uk.



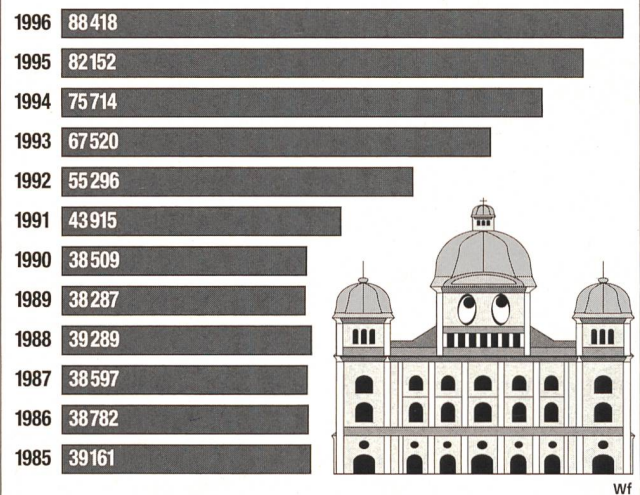
Politik und Gesellschaft Politique et société

Verschuldung: Schweiz verliert einen Rang

In der Schweiz ist die Verschuldung der öffentlichen Haushalte zwischen 1990 und 1996 deutlich gestiegen, nämlich von 31,2% auf 48,5% des Bruttoinlandproduktes. Dies

entspricht einer Zunahme von 56%. Wie die Wirtschaftsförderung (Wf) dem 67. Jahresbericht der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich entnimmt, hat in Finnland, Austra-

Schulden des Bundes 1985 bis 1996 (in Mio. Franken)



lien, Schweden, Frankreich und Grossbritannien die Verschuldung in dieser Periode noch mehr zugenommen. Mit einer Bruttofinanzschuld der öffentlichen Haushalte von 48,5% ist die Schweiz seit 1990 vom dritten auf den vierten Rang abgerutscht. Norwegen (40%), Australien (43,5%) und Neuseeland (46,5%) sind in dieser Hinsicht führend.

Im Jahr 1996 lag die gesamte Verschuldung des Bundes bei 88,4 Milliarden Franken. Dies entnimmt die Wf der Staatsrechnung 1996. Nachdem die Schulden des Bundes zwischen

1985 (39,2 Mrd. Franken) und 1990 (38,5 Mrd.) stabil blieben, sind sie in den letzten Jahren regelrecht explodiert: Seit 1990 hat sich die gesamte Verschuldung deutlich mehr als verdoppelt.

Im Vergleich zur Entwicklung des Bruttoinlandproduktes (BIP) zeigt sich ein ähnliches Bild: Im Jahr 1985 lag die Gesamtschuld des Bundes bei 17,2% des BIP. Bis 1990 sank der Anteil auf 12,3% ab. In der Zwischenzeit ist die Verschuldung deutlich stärker gewachsen als das BIP. Bis 1996 erreichte der Anteil 24,6%.



Bücher und elektronische Medien Livres et médias électroniques

Praktische Digitaltechnik

Von: *Bernhard Lichtberger*. Heidelberg, Hüthig-Verlag, 3. Aufl., 1997; 334 S., div. Fig., ISBN 3-7785-2547-6. Preis: broch. Fr. 56.-

Dieses Buch vermittelt die wichtigsten Grundlagen der Digitaltechnik, wobei der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung digitaler

Schaltungen liegt. Die einzelnen Kapitel werden mit typischen Beispielen und Dimensionierungshinweisen ergänzt. Nach einer Einführung über logische Funktionen wird auf deren elektronische Realisierung in Form von TTL-, LSTTL-, STTL-, FAST-, HC(T)-, CMOS-, ECL- und NMOS-Schaltkreisen eingegangen. Es folgen Kapitel über die